

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Das Hörzentrum Oldenburg – Ohren auf auch in Zeiten von Corona**

**<Oldenburg, 17.02.2021>** Das Hörzentrum Oldenburg, seit Dezember 2020 gemeinnützig, profitiert stark von den Kontakten mit Probanden bei der Durchführung von Hörstudien. Seit dem Ausbruch von Corona und somit bald seit fast einem Jahr ist dies nur noch eingeschränkt möglich. Dennoch geht auch beim Hörzentrum Oldenburg die Arbeit weiter. Denn Corona macht auch erfinderisch und bietet Chancen für Neues. So haben die MitarbeiterInnen im Haus des Hörens einen „Koffer“ entwickelt, der die Studie zu den Probanden nach Hause bringt – ganz ohne Kontakt. „Der Koffer enthält sehr viel technische Ausstattung und per Videokonferenz wird die Studie Schritt für Schritt durch einen Studienleiter begleitet. Sogar Hörgeräte können so aus der Ferne angepasst werden“, erklärt Müge Kaya, Versuchsleiterin im Hörzentrum Oldenburg. „Wir haben sehr positive Erfahrungen sammeln können und danken unseren engagierten Probanden, die das Hörzentrum auch in Zeiten von Corona weiterhin unterstützen.“

Auch aktuell führt das Zentrum wieder kontaktlose Studien durch, die streng an den Richtlinien zum Schutze vor Corona orientiert sind. Mit ein wenig Optimismus soll im März ein eingeschränkter Sonderbetrieb starten, bei dem unter strengsten Hygienemaßnahmen auch wieder Studien im Haus des Hörens durchgeführt werden könnten. Daher sucht das Hörzentrum auch jetzt wieder normalhörende und schwerhörende Menschen, die bereit sind, unsere Forschung zu unterstützen. Weitere Informationen, ein Erklärvideo sowie ein Interview mit Müge Kaya zu Kofferstudien finden Sie unter [www.hoerzentrum-oldenburg.de](http://www.hoerzentrum-oldenburg.de). Bei Fragen wenden Sie sich gerne an 0441-2172 100.

Seit April 1996 verbessert die Hörzentrum Oldenburg gGmbH durch anwendungsorientierte audiologische Forschung, Hörgeräteberatung die Hördiagnostik und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen. Dieses Jahr feiert es sein 25-jähriges Bestehen. Seien Sie gespannt auf ein buntes Programm.

**Redaktioneller Hinweis:**

Die Hörzentrum Oldenburg gGmbH ist ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der anwendungsorientierten audiologischen Forschung und Hörsystemevaluation in Deutschland. Ziel des Hörzentrums ist die Verbesserung der Hördiagnostik und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen. Als international renommierter Hightech-Dienstleister evaluiert und optimiert das interdisziplinäre Team des Hörzentrums Oldenburg neue Hörsysteme und Audiotechnik. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Erforschung psychoakustischer Wirkungen im Auftrag von Industrie und öffentlichen Einrichtungen. Darüber hinaus ist das Hörzentrum kompetenter Ansprechpartner für Hörgeschädigte und bietet verkaufsunabhängige Hörgeräte-Beratungen an. Das Hörzentrum Oldenburg betreibt das „Haus des Hörens“, das die wichtigsten Institutionen der Oldenburger Hörforschung beherbergt, u.a. die HörTech gGmbH und die Fraunhofer-Projektgruppe "Hör-, Sprach- und Audiotechnologien".

Weitere Informationen finden Sie unter [www.hoerzentrum-oldenburg.de](http://www.hoerzentrum-oldenburg.de).

**Pressekontakt:**

Hörzentrum Oldenburg gGmbH, Dr. Corinna Pelz, Marie-Curie-Str. 2, 26129 Oldenburg, Tel: (0441) 21 72-203, Fax: -250  
E-Mail: [c.pelz@hoertech.de](mailto:c.pelz@hoertech.de)